



## Paul is' weg

### Paul is' weg

traurig sind die Augen heut' von Trini wartet Stunden schon auf ihn der bloß mal kurz ... 'nu is' er weg und kommt nicht wieder kommt's wie's immer kommt wenn man ein Leben lang nur schwarz auf weiß sieht haut das defätistisch auf die Hörner irgendwann war sie ihm wohl zu dumm die Kuh

Paul meinte immerzu das sei hier nichts als eine vollgeschiss'ne Matrix wird uns jeden Morgen aufgeladen sind wir mittendrin das Futter fressen alles was wer unterschiebt und glauben unten das sei grün und da oben das sei blau und grün und blau hat man als schön erklärt sich wohl von selbst

manchmal denk' ich selber drüber nach lass' ich die Fliegen in Gedanken fliegen aber keine hat 'ne Richtung schwirrt im Zick-Zack durch den Raum ist DER das Chaos und die Fliegen sind in Ordnung oder umgekehrt (??) und durch den ganzen Mist so deliberierte Paul gern und hatte da wohl recht

Trini ist es wurscht ob Sterne Sterne sind ja doch Staffage die von dieser Stelle kriegt man zwar nur jeden Tag genau dasselbe aber schließlich hausen wir nicht wie die Schweine und auf Raten kaut's sich wenigstens noch besser als auf abgelatschtem Rasen wächst der Glücks-Klee ganz wohl nicht

ob der je dabei war bei der Sondermischung jeden Freitag sagt uns auch der schwarze Kater nicht der folglich weiter läuft er allen grauen Katzen hinterher läuft ihr jetzt Schaum aus ihrem Maul in den Eimer (Wut! na endlich) schaubt's sie hätten ihn geschlachtet - Armer Paul! - gehab' dich wohl

egal wir beißen alle mal in's Gras - oder was immer das hier wirklich ist ich scheiß' drauf ... Muuhhh!

*Diskutieren Sie [hier](#) online mit!*